

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 31. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2023)

zum Thema:

Zukunft des „Haus der Gesundheit“ in Hellersdorf

und **Antwort** vom 15. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2023)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16268

vom 31. Juli 2023

über Zukunft des „Haus der Gesundheit“ in Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Ich frage den Senat:

1. Über wie viel ungenutzte - nicht nutzbare - Fläche verfügt das Land Berlin am Standort „Haus der Gesundheit“ (Etkar-André-Str.)?
2. Wer verfügt über das Objekt?
3. Wer hat die Verantwortung für die Verwaltung des Objektes?
4. Welche Zielrichtung verfolgt das Land Berlin mit der seit 2018 leerstehenden Immobilie?
5. Welche Studien zur Nutzung des Objektes liegen vor? Welche Empfehlungen zur Reaktivierung des Standortes liegen daraus vor?
6. Welche Gespräche mit welchen Partnern zur Sanierung und Wiedernutzung des Gebäudes fanden in den vergangenen Jahren statt?
7. Gibt es die Zielsetzung das „Haus der Gesundheit“ als Gesundheitsstandort zu reaktivieren? Wurde dazu mit Partnern verhandelt und welche Ergebnisse liegen dazu vor?
8. Gibt es die Zielsetzung das Gebäude als Bürogebäude des Bezirksamtes zu reaktivieren? Wurde dazu mit Partnern verhandelt und welche Ergebnisse liegen dazu vor?

9. Gibt es die Zielsetzung, das Gebäude als Wohngebäude zu reaktivieren? Wurde dazu mit Partnern verhandelt und welche Ergebnisse liegen dazu vor?
10. Gibt es die Zielsetzung einer Mischnutzung, die auch Wohnen inkludiert? Wurde dazu mit Partnern verhandelt und welche Ergebnisse liegen dazu vor?
11. Welche Vorzugsvariante wird verfolgt – Sanierung oder Abriss und Neubau?
12. Welche Kosten würden durch eine Sanierung entstehen? Liegen dazu aktuelle Schätzungen vor?

Zu 1. bis 12.:

Das Objekt befindet sich im Finanzvermögen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf und wird von der Serviceeinheit Facility Management, Fachbereich Objektmanagement, Verwaltung Finanzvermögen (FM OM 2) verwaltet.

Entsprechend einer Einpassplanung hat das Gebäude

- eine Grundfläche von: 2.164 m²,
- eine Bruttogeschossfläche von: 9.703 m² BGF und
- eine Nutzfläche von: ca. 8.500 m² NFL.

Das Grundstück hat eine Fläche von 4.109 m². Das Gebäude ist aufgrund des fehlenden Brandschutzes nicht vermietbar. Aufgrund von Bau- und Vandalismusschäden sind einzelne Bereiche nicht mehr nutzbar. Wegen fehlender Wasserentnahme haben die Berliner Wasserbetriebe die Schließung des Wasseranschlusses angekündigt. Davon wäre auch die Heizstation betroffen.

Im Hinblick auf die Nutzung des Objekts prüft das Land Berlin mehrere Möglichkeiten. Denkbar wäre eine Umnutzung des Gebäudes in Wohnungsbau oder Abriss und Neubau von Wohnungen. In beiden Fällen soll eine Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzung im Erdgeschoss vorgesehen werden. Von besonderer Bedeutung ist die Einordnung von medizinischen Einrichtungen. Eine weitere Variante wäre die Nutzung der Immobilie als Bürodienstgebäude, ebenfalls mit Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzung im Erdgeschoss.

Zur Sanierung und Wiedernutzung des Gebäudes gab es Gespräche mit der GESOBAU AG. Seit 2021 liegt eine städtebauliche Studie vor, die von der GESOBAU AG in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung und dem Bezirksamt beauftragt wurde.

Die Prüfung über die endgültige Nutzung ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit liegen auch keine aktuellen Kostenschätzungen vor.

Berlin, den 14. August 2023

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen